**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 7 (1900)

**Heft:** 18

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

für Wissenschaft, für Kunst, für Sitte und Religion; ich verstehe, wie beim Menschen es Lehrer gibt, die andere unterrichten, nicht aber beim Tier, einen Fortschritt im Erkennen, der in jedem Menschen subjektiv sich vollziehen muß, während beim Tier die Instinkte schon beim Beginn des Lebens wach sind und dabei oft ein solches Maß von Weisheit verraten, daß man dieselben als Triebe fassen muß, die nicht im Tiere ihre Quelle haben, sondern hineingelegt sind von einer höhern Vernunft, von Gott. 1)

## Pädagogisches Allerlei.

- 1. Die Königl. Regierung in Magbeburg hat im Verein mit ber zu Merseburg bestimmt, baß zwischen ben höheren Schulen und Volksschulen in Zufunft eine gleiche Ferienbauer stattfinden soll.
- 2. Eine prachtige Einladung zu den Lehreregerzitien melbet bie tath. "Bolfsschule" in Innsbrud. Sie lautet:

"Liebe Rollegen!

Unser Lebensgluck ist an unsern Berufserfolg geknüpft. Der Berufserfolg hängt aber vor allem davon ab, daß der Herrgott unser Bemühen segnet, daß er mit uns sei.

Wollen wir ben reichlichsten Segen Gottes, so muffen wir allererft unfer

privates perfonliches Berhaltnis zu Bott orbnen.

Sein inneres Leben zu ordnen gibt es kein besseres Mittel als die geistlichen Uebungen. Wer's nicht glaubt, wer's nicht selbst schon erfahren, der versuche es. — Die geistlichen Uebungen scheut nur, wer das Denken scheut.

Gelegenheit zu solchen geistlichen Uebungen gibt es nun im Sommer wieber und zwar wie bisher bei ben Patres Jesuiten in Innsbruck vom Abende bes 27. bis zum Morgen bes 31. August.

Collegen! Benüten wir biefe koftbare Gelegenheit biesmal noch eifriger

wie bisher und bringe jeber auch noch einflugreiche Freunde mit".

- 3. Für die Areislehrer-Konferenzen des Jahres 1900—1 hat die Königliche Regierung hildesheim folgende Themata zur Beratung gestellt: 1) Die Behandlung des Sides in der Volksschule, 2) Wie sind schwachbegabte oder zurückgebliebene Kinder in der Schule zu behandeln und möglichst zu fördern? 3) Durch welche Mittel ist die Aneignung einer sauberen, deutlichen und gewandten Schrift in der Volksschule zu erreichen? (Wann hat die Tintenschrift zu beginnen? 4) Lät sich die Ansehung besonderer Stunden für das kursorische Lesen rechtsertigen? 5) Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Behandlung der Rechenausgaben zur Invaliditäts- und Alters-, Kranken- und Unfallversicherung in der Volksschule. 6) Die Pssege der Obstdaumzucht im naturkundlichen Unterrichte.
- 4. Handfertigkeitsellnterricht. Die zweite Hauptversammlung ber beutschen Lehrer vom 6. Juni in Köln nahm eine Resolution an, worin sie sich mit aller Entschiedenheit gegen die Einführung des Handsertigkeitsunterrichts in den Lehrplan der Bolksschulen ausspricht. Hierauf wurde die Versammlung geschlossen.

<sup>1)</sup> Bei diefem Anlag möchten wir bas icone Buch empfehlen: Dr. B. Altum, ber Bogel und fein Leben. Es liefert prächtige Belege für die teleologische Raturauffaffung.